

Ab morgen wird in der Südstadt wieder kräftig gezecht. Dann eröffnet dort wieder der angeblich „Kleinste Weihnachtsmarkt der Stadt“. „Glühweinsaufen für eine bessere Welt“ lautet die Devise. „Wir saufen alle gerne und besonders, wenn es für den guten Zweck ist“, sagte Querbeat-Sänger **Jojo Berger** bei der Vorstellung des Marktes. „Man kann ja auch Sprudel saufen“, wendete Pfarrer **Hans Mörnter** ein. „Muss man aber nicht“, entgegnete Berger. Ab wie viel Glühwein es denn unmöglich werde, Musik zu machen? „Das wäre zu testen“, sagte er. Neben Querbeat treten unter anderem auch **Kasalla, Miljö, Max Biermann, Cat Balou** und **Stefan Knittler** auf dem Weihnachtsmarkt auf. Wer keine Lust hat, dem Alkohol zuzusprechen, kann auch Waffeln für den guten Zweck essen oder gleich etwas auf das Spendenkonto der KG Ponyhof überweisen (IBAN: DE42 3707 0060 0534 5996 02). Der Verein organisiert den Markt zum vierten Mal. In diesem Jahr werden mit dem Erlös sechs Projekte unterstützt. Darunter zum Beispiel eine



Auch ohne Alkohol ausgelassen: (v.l.) Daniel Rabe, Hans Mörnter, Sabrina Bückler, Hubertus Gierse, Markus Wallpott, Jojo Berger und Jochen Gasser animieren zum Trinken für den guten Zweck. (Foto: Hanano)

Werkstatt im Kongo, in der junge Menschen ausgebildet werden. Im vergangenen Jahr kamen 100 000 Euro zusammen. Von morgen bis zum 22. Dezember ist der Markt im Innenhof der Lutherkirche täglich von 16 bis 22 Uhr geöffnet. Am Wochen-

ende geht es schon um 14 Uhr los.

*

Was für eine Ehre: Der amerikanische Multiinstrumentalist **Scott Robinson** gilt als eines der letzten Universalgenies des



IHR DRAHT ZU DIESER SEITE

Telefon: 02 21/16 32-582

Fax: 02 21/16 32-547

koeln@kr-redaktion.de

Jazz. Er spielte unter anderem mit Ella Fitzgerald, Sting und Elton John. Nun kam der Saxophonist für eine Woche nach Köln, um mit dem Cologne Contemporary Jazz Orchestra (CCJO) im Stadtgarten aufzutreten. Dort gaben sie nicht nur zwei seiner experimentelle Eigenkompositionen zum Besten, sondern auch Stücke der CCJO-Arrangements und Komponisten **Frank Reinshagen, Jürgen Friedrich** und **Niels Klein**. Scott Robinson war voll des Lobes für



Experimentell: Saxophonist Scott Robinson spielte mit dem Cologne Contemporary Jazz Orchester. (Foto: Belibasakis)

sehen Leiter, aber mit vielseitigem Repertoire, das neben Eigenkompositionen auch Arrangements von Stücken aus Heavy Metal bis Klassik umfasst.

*

„An die Einkaufswagen, fertig, los!“ hieß es für fünf Kunden in der Lidl-Filiale an der Raderberger Straße 211 in Zollstock. Anlässlich der Wiedereröffnung des Ladens hatten die Kunden jeweils drei Minuten Zeit, ihren Einkaufswagen mit Waren zu füllen. Und das Beste: Für nichts davon mussten sie bezahlen. Mit dabei war auch **Gülin Başuglu**. Die 29-Jährige raste mit ihrem Einkaufswagen durch die Gänge. Dabei bekam sie auch Hilfe von ihrer Familie. Die bat die Kunden im Laden, Platz zu machen, damit Başuglu freie Fahrt hatte. Sie hatte sich vorher schon eine Strategie überlegt: Zuerst die kleinen Produkte wie Schokolade, Nudeln und Konserven unten in den Wagen packen und oben auf dann große Pakete wie Waschpulver, Küchenmaschinen und Kinderspielzeuge. Insgesamt landeten so Waren für 700 Euro in ihrem Wagen.



Gerade die Kurve noch gekriegt: Gülin Başuglu hatte drei Minuten, um ihren Einkaufswagen voll zu machen. (Foto: Belibasakis)